



Porsche Carrera Cup Deutschland, 15. Lauf, Hockenheim (Deutschland)

Larry ten Voorde verteidigt in Hockenheim den Gesamtsieg

Stuttgart. Larry ten Voorde (Team GP Elite) ist nach seinem achten Saisonsieg zum zweiten Mal in Folge Champion des Porsche Carrera Cup Deutschland. Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg gewann der Niederländer am Samstag den 15. Saisonlauf und liegt mit 306 Punkten vor dem finalen Rennen am Sonntag uneinholbar an der Tabellenspitze. „Das war eine harte Saison, ich bin überglücklich. Im Rennen habe ich mich voll auf meine Leistung konzentriert, aber als ich um die letzte Kurve gefahren bin, kamen die Emotionen durch“, sagte ten Voorde. Die Podiumsplätze zwei und drei beim Rennen im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters belegten Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing) und Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite). Entschieden ist auch das Duell in der ProAm-Wertung: Den Gesamtsieg sicherte sich Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar).

Die Ausgangslage war für ten Voorde klar definiert: Erreicht der 25-Jährige in seinem 510 PS starken Porsche 911 GT3 Cup vor Porsche Junior Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing) das Ziel, ist er Champion. Aufgrund eines technischen Defekts der Startampel begann das Rennen hinter dem Safety-Car. Pole-Setter ten Voorde zeigte sich unbeeindruckt und erarbeitete sich in der Anfangsphase einen Vorsprung von über einer Sekunde. Umkämpft ging es hinter dem GP-Elite-Piloten zu. Heinrich setzte Schuring immer mehr unter Druck und zog in der 14. Runde am niederländischen Rookie vorbei. Den Abstand zu ten Voorde konnte Heinrich nicht mehr entscheidend verringern. Nach 19 Runden gewann ten Voorde 2,9 Sekunden vor dem Huber-Piloten. Als erstem Fahrer gelang es dem 25-Jährigen, den Titel im Porsche Carrera Cup Deutschland und dem Porsche Mobil 1 Supercup zwei Mal in Folge zu gewinnen.

Ten Voordes Teamkollege Schuring sicherte sich in Hockenheim seinen ersten Podiumsplatz im Porsche Carrera Cup Deutschland: „Das ist ein großartiges Ergebnis. Der zweite Platz wäre noch besser gewesen, aber Laurin Heinrich war deutlich schneller und ich wollte mein super Ergebnis nicht durch ein zu riskantes Verteidigungsmanöver gefährden“, sagte der 16-Jährige. Rang vier belegte Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber) vor Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin) und Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech).

Unglücklich verlief das Rennen für Ayhancan Güven. Lange Zeit fuhr der 23-Jährige auf der vierten Position. Nach einem Bremsfehler in der Schlussphase beendete Güven den Lauf auf dem siebten Rang. „Leider hatte ich von Beginn an nicht den Speed, um im Titelduell anzugreifen. Trotzdem konnte ich die vierte Position bis kurz vor Rennende halten. Wir werden das Rennen analysieren und am Sonntag nochmal alles geben“, fasste Güven zusammen. Als Achter überquerte Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing) auf der 4,574 Kilometer langen Strecke die Ziellinie.

In der ProAm-Wertung feierte Rivas vor Kim Hauschild (Deutschland/HRT Motorsport) und Bashar Mardini (VAE/Van Berghe Huber Racing) seinen zehnten Sieg in der laufenden Saison. Damit ist der Luxemburger zum dritten Mal in Folge Champion in der ProAm-Klasse. „Die Titelverteidigung war unser Ziel. Ich bin stolz, dass wir das bereits vorzeitig erreicht haben. Im Rennen war ich lange Zeit auf der zweiten ProAm-Position. Aber ich wusste, dass mein Fahrzeug durch die Setup-Einstellungen in der Schlussphase schnell sein wird. Das hat sich ausgezahlt“, sagte Rivas.

Die Pokale auf dem Podium überreichten Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, und Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport. „Drei von vier Titelentscheidungen waren vor dem Saisonfinale noch offen. Das spricht für ein konstant starkes Niveau und eine hohe Leistungsdichte im Porsche Carrera Cup Deutschland. Gratulation an Larry ten Voorde und Carlos Rivas, die sich mit tollen Leistungen die Titelverteidigungen verdient haben“, sagte Pollich.

Eine weitere Entscheidung fällt am Sonntag: Der Niederländer Loek Hartog (Black Falcon Team Textar/285 Punkte) und der Däne Bastian Buus (Allied-Racing/273 Punkte) kämpfen um den Sieg in der Rookie-Klasse. Maximal 25 Punkte gibt es noch zu holen. Bereits am vergangenen Rennwochenende auf dem Sachsenring sicherte sich das Team GP Elite den Titel in der Teamwertung.

Der finale 16. Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland startet am Sonntag um 15:10 Uhr Ortszeit. Sport1 zeigt das Rennen live im Free-TV. Mit dabei ist Porsche Markenbotschafter Jörg Bergmeister als Co-Kommentator. Zudem wird der Lauf per Live-Stream auf dem YouTube- und Facebook-Kanal vom Porsche Carrera Cup Deutschland sowie im Porsche Motorsport Hub übertragen.

Rennergebnis 15. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
2. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
3. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
4. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
5. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
6. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
7. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
8. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing)
9. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar)
10. Huub van Eijndhoven (Niederlande/JW Raceservice)

Punktstand nach 15 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 306 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 266 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 214 Punkte

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.*

